



Auf die drei Kreismeister warteten Pokale. Zusätzlich ging der Günter-Adams-Gedächtnispokal an Xaver Wintersberger. (Fotos: Bergbauer)



Für besondere Bewertungen standen Gedächtnis- und Ehrenbänder bereit, die nachgereicht werden.

Der Gastgeber wurde Kreissieger

Beim Züchterabend des Rassegeflügelzuchtvereins viele Preise vergeben

Reisbach. (mb) Gesellschaftlicher Höhepunkt der 61. Kreisschau Isar/Vils mit angeschlossener Gruppenschau war der Züchterabend am Freitag. Er bot nicht nur gute Gelegenheit, um schöne Stunden mit Gleichgesinnten rund um das Hobby Rassegeflügelzucht zu verbringen. Vor allem war er angemessener Rahmen zur Vergabe der vielen Preise an die erfolgreichsten Teilnehmer. Als Günter-Adams-Gedächtnisschau deklariert wurden seine Verdienste in Erinnerung geföhrt.

Der 1. Vorsitzende des ausrichtenden Rassegeflügelzuchtvereins Reisbach Herbert Müller freute sich, dass sich so viele Teilnehmer im Schlappinger Hof eingefunden hatten und begrüßte im Besonderen den Schirmherrn Ersten Bürgermeister Rolf-Peter Holzleitner, Altbürgermeister Sepp Steinberger, Landtagsabgeordneten Erwin Huber, Zweiten Kreisvorsitzenden Christian Hammer sowie Maria Adams, die Ehefrau des verstorbenen Ehrenvorsitzenden und langjährigen Vorstandes Günter Adams.

Die komprimierte Schau kam dem Rassegeflügel zugute, nachdem sie sich von Donnerstag bis Samstag erstreckte. Er zeigte sich mit 502 Tieren zufrieden. 52 Aussteller brachten sich ein, davon zehn Jugendliche. Tatkräftig unterstützt wurde man von der Geschäftswelt.

Erwin Huber, MdL erinnerte an Günter Adams, der über 20 Jahre den Verein umtrieb und rührig unterstützte. Jeder wisse, dass er sich um das Gemeinschaftsleben in Reisbach auf herausragende Weise verdient machte. Alle Aktiven bat er, die züchterische Arbeit fortzusetzen und sich nicht entmutigen zu lassen. Umwelt- und Tierschutz sei-



Die Jungzüchter freuten sich im Besonderen über die Auszeichnungen.

en wichtige Zeichen unserer Zeit, wobei die Rassegeflügelzüchter zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen. Er bestätigte sie als echte Tierschützer, die aus Liebe zum Tiere diese großen züchterischen Erfolge einfahren können.

Ein schönes Erlebnis bei der Eröffnung der Schau teilte der Schirmherr mit den Versammelten, als ihm ein kleiner Bub voller Stolz seinen Gickerl zeigte, der mit einem „hervorragend“ bewertet wurde. „Der Opa hilft mir“ erläuterte er. Genau das sei das Wichtigste, dass Alt und Jung zusammenhalten. So werden die jungen Menschen herangeföhrt und gebe es eine gewisse Zuversicht um den Fortbestand. Den Verein ermuntert er, diese Schau weiter aufrecht zu erhalten, wobei er auch künftig seine Unterstützung zusicherte. Schließlich werde so der Markt nach außen repräsentiert.

Seinen Gruß verband der stellvertretende Kreisvorsitzende Christian Hammer mit einem Dank an alle Beteiligten. Die Preisverteilung nahmen die beiden Ausstellungsleiter vor, wobei Xaver Wintersberger herausstellte, dass der RGZV Fron-

tenhausen am stärksten vertreten war. Er würdigte ebenfalls die Verdienste von Günter Adams und erinnerte stellvertretend an die Fahnenweihe 1999 mit rund 100 beteiligten Vereinen. Sodann wurden die Pokale und Auszeichnungen wie folgt vergeben: Der Oskar-Scheuerer-Gedächtnispokal winkte Vereinssieger RGZV Reisbach mit

2874 Punkten, Zweiter wurde der RGZV Frontenhausen 2866, Dritter RGZV Dingolfing 2854. Pokale gab es auch für die Kreis-Einzelmeister: Erster Edmund Kutscherauer 384, Zweiter Hans Huber 383, Dritter Ludwig Wiesinger 382 Punkte. Vom Bezirksverband wurden Leistungspreise in Form von Bändern vergeben an: Xaver Wintersberger 575 Punkte, Konrad Huber 567, Christian Hammer 574, Robert Zels 573.

Bei der Jugend stellte der RGZV Wallersdorf mit 1422 Punkten den Kreismeister. Die Einzelmeister sind: Erste Franziska Kellner 382, Zweite Magdalena Singer 381, Dritter Samuel Westner 380 und 4. Jessica Haimerl 380 Punkte. Einen Zinnbecher erhielt Sophia-Ruth Weinzierl. Gruppeneinzelsiegerin Jessica Haimerl bekam eine Auszeichnung vom Landesverband mit 569 Punkten. Bezirksverbandsjugendpreise gingen an Lena Wolf, Magdalena Singer und Franziska Niedermeier. Kreisverbandsjugendpreise erhielten Alexander Zels, Dominik Zels und Lena Wolf. Für besondere züchterische Leistungen erhielt Ludwig Wiesinger eine Auszeichnung. Je sieben Ehren- und

Gedächtnisbänder wurden verliehen. Am Freitag erhielten die Züchter Urkunden, während die Bänder selbst im Rahmen der Jahreshauptversammlung überreicht werden. Gedächtnisbänder gehen an: Sophia-Ruth Weinzierl, Christian Hammer, ZG Franz und Michaela Kaiser, Robert Zells, Hermann Furtner, Franz Pledl und Edmund Kutscherauer. Ehrenbänder verdienen sich: Edmund Kutscherauer, Konrad Huber, Rupert Fuchs, Xaver Wintersberger, Rupert Weinzierl junior, Franz Pledl und Alfons Schneider.

Den Günter-Adams-Gedächtnispokal durfte Xaver Wintersberger als Erster Gruppensieger entgegennehmen, Zweiter wurde Edmund Kutscherauer. Der Leistungspreis war der Zuchtgemeinschaft Niedermeier und der Zuchtpreis Johann Huber bestimmt. Zu guter Letzt standen Landesverbandspreise bereit für Karl Heinz Lobmaier, Alfons Brechhuber, Rupert Weinzierl junior, ZG Niedermeier, Hans Huber, Karl Penzkofer, Rudolf Pledl, Herbert Müller, Christoph Aigner, Monika Weichselgartner, Franz Zistler, ZG Fenzl/Hammerschmid, Rita Alkov, Edmund Kutscherauer, Anton Asenbauer, Rupert Fuchs, Friedrich Geißler und Christian Hammer. Die Kreisverbandskrüge wurden Xaver Wintersberger, Christoph Aigner, Robert Zells, Friedrich Geißler und Alois Gruber sowie der Kreisverbandsjugendpreis Lena Wolf verliehen. Mit einem Kreisverbandskrug bedankte sich Ausstellungsleiter Xaver Wintersberger beim Bürgermeister für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie bei Ehefrau Cornelia und Maria Adams mit je einem Blumenstrauß.